

Niederschrift

**über die 15. Sitzung des Gemeinderates Korlingen
am Mittwoch 24.11.2021, 19:00 Uhr,
in der Ausstellungshalle Steinbruch Weber, Zum Steinbruch 28-32**

Anwesend waren: **Beginn:** 19.00 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

Zuhörer: 2

1.) **Vorsitzender:**
Ortsbürgermeister Damian Marx

2.) **Beigeordnete:**
Martin Marx
Thomas Stelker

3.) **Ratsmitglieder:**
Markus Faber
Rainer Feld
Martin Jücker
Thomas Menden
Christiane Mergener
Martin Neu
Vincent Schwall

Die Ratsmitglieder Hildegard Hack, Angelina Reichert und Sven Sikorski fehlen entschuldigt.

4.) **zu TOP 2:**
Forstrevierleiter Michael Gillert und Anwärter Herr Grehl

5.) **zu TOP 4:**
Herr Fuchs, Ingenieurbüro Fuchs

6.) **Von der Verwaltung:**
Joachim Meyer
Brunhilde Thinnes als Schriftführerin

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Ratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, Herrn Forstrevierleiter Michael Gillert mit Anwärter Herr Grehl und die anwesenden Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung, sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Aufgrund der Corona-Pandemie kann die Sitzung nicht im Gemeindehaus Korlingen stattfinden. Ortsbürgermeister Marx bedankt sich bei Familie Weber für die Bereitstellung des Ausstellungsraumes am Steinbruch.

Einstimmig beschlossen wurde der Antrag von Ortsbürgermeister Marx auf Änderung der Tagesordnung um Vorverlegung von TOP 9 auf TOP 2, um den Aufenthalt der Forstmitarbeiter zu verkürzen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1 Mitteilungen
- 2 Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2022
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Vergaben
- 4.1 Vergabe der Beleuchtungsanlage für das geplante Neubaugebiet „Hinterste Anwand“
- 4.2 Vergabe der juristischen Begleitung im Bauplatzvergabeverfahren „Hinterste Anwand“
- 5 Beratung und Beschlussfassung über den Erschließungsvertrag mit dem Abwasserwerk der VG Ruwer in Bezug auf die Herstellung der Entwässerungsanlagen im Baugebiet „Hinterste Anwand“
- 6 Beratung und Beschlussfassung über den Vertrag mit SWT über den Baukostenzuschuss für die Herstellung der Wasserversorgung im Baugebiet „Hinterste Anwand“
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Ausschreibung der Erschließungsmaßnahmen im Baugebiet „Hinterste Anwand“
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Neuanlage des oberen Teiles des Immissionsschutzstreifens „Auf dem Breitenweg“
- 9 Annahme oder Vermittlung von Spenden und ähnlichen Zuwendungen gem. §94 Abs. 3 GemO
- 10 Anfragen / Anregungen

Nicht öffentlicher Teil:

- 11 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

1 Mitteilungen

1.1 Die Straßenbaumaßnahme „Valentinstraße“ ist bis auf kleinere Arbeiten und die Montage des Geländers abgeschlossen.

1.2 Über die Initiative „Korlingen Aktiv“ wurde der Spritzschutz an der Wegekappelle erneuert. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Helfern, sowie bei den Familien Reichert und Weber für die Spende des Schiefersplitts.

1.3 Ortsbürgermeister Marx bedankt sich bei den Helfern und Anwohnern für die Durchführung der Zwiebelpflanzaktion, Bepflanzung im Bereich der Straßenbaumaßnahme und Säuberung verschiedener Beete innerhalb der Ortslage.

1.4 Die Belegung des Jugendhauses wird neu geregelt. Der Schachclub hat bereits Räumlichkeiten bezogen, außerdem haben Jugendliche ihren Bedarf angemeldet, zu dem bereits Gespräche stattgefunden haben. Anfragen von Privatpersonen werden

aufgrund der Coronapandemie zunächst abgelehnt, ebenso wird auch das Bürgerhaus zurzeit nicht vermietet.

1.5 Die Gründung eines Heimat- und Kulturvereines befindet sich weiter in der Planungsphase.

1.6 Im Altdorf hat die Sammlung für den „Volksbund deutsche Kriegsgräberfürsorge“ stattgefunden, wurde dann aufgrund der Coronasituation in den übrigen Ortsteilen abgebrochen.

Das ehemalige Soldatengrab von Korlingen wurde auf dem Hauptfriedhof gefunden, es befindet sich an der Rückseite der neuen Friedhofskapelle am Eingang „Hospitalmühle“. Anlässlich des Volkstrauertages wurde dort eine bepflanzte Schale von Seiten der Gemeinde aufgestellt. Der Volkstrauertag für die Gemeinden Korlingen, Gutweiler und Sommerau wurde in diesem Jahr in Sommerau, an der Kapelle unter der Burg begangen.

1.7 Über das Projekt „Aktiv-vor-Ort“, von Westenergie, soll eine zusätzliche Liegebank für den Bereich „Wacken“ angeschafft, die Dächer der Weihnachtsbuden erneuert und die Beschilderung des neuen Wanderweges „Schellkopftour“ finanziert werden.

1.8 Auf der Sitzung der LAG Erbeskopf am 23.11.2021 wurden die Förderanträge für den Anbau an das Gemeindehaus mit Bau eines Mehrgenerationenplatzes förderwürdig ausgewählt. Die Anträge können nun gestellt werden, in der Hoffnung, dass im nächsten Jahr mit der Ausführung begonnen werden kann.

1.9 Für die Treppenanlagen in der Ortslage werden neue Hinweisschilder („Benutzung auf eigene Gefahr“) angeschafft und durch den Gemeindearbeiter montiert.

1.10 Das Aufstellen der Weihnachtsbäume ist für Samstag geplant. Den großen Baum stellt die Feuerwehr, einen kleineren Baum an der Kapelle übernimmt Martin Marx. Allen Beteiligten herzlichen Dank.

1.11 Auf private Initiative von Herrn Bernhard Hoffmann erscheint im nächsten Jahr ein neues Buch vom „Pitter“.

1.12 Da der Advent an der Kapelle zum wiederholten Mal nicht stattfinden kann, wird auf privater Initiative die Aktion „Adventsfenster“ ins Leben gerufen. Hierbei soll an jedem Abend im Advent ein anderes Fenster erleuchten, das bei abendlichen Spaziergängen bestaunt werden kann.

1.13 Die Eröffnung des Corona-Testzentrums in Korlingen ist in Planung. Der Malteser Hilfsdienst wird bei der Betreibung auf Unterstützung durch freiwillige Helfer angewiesen sein.

2 Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2022

Ortsbürgermeister Marx übergibt das Wort an den eingeladenen Forstrevierleiter Michael Gillert. Dieser erklärt, dass die Ortsgemeinden jährlich einen Forstwirtschaftsplan zu beschließen haben. Seitens des Forstamtes wurden der Ortsgemeinde die Wirtschafts- und Finanzpläne nunmehr zur Verfügung gestellt.

Die einzelnen Positionen des Planes, sowie die vorgesehenen Maßnahmen wurden vom Revierleiter ausführlich dargestellt. Fällungen zur Bekämpfung des Borkenkäfers wurden

im Bereich des Wirtschaftsweges „Mühlenstraße“ bereits erledigt.
Hier soll eine Aufforstung erfolgen. Förderanträge wurden bereits gestellt, so dass mit der Durchführung im Frühjahr 2022 begonnen werden kann.
Des Weiteren ist eine Holzernte im Bereich der Kreisstraße und den Wochenendhäusern vorgesehen, gerade auch im Hinblick auf Schädlinge und in der Vergangenheit erfolgten Schadensfällen in der Vergangenheit.
Nachdem alle Fragen beantwortet sind, stellt der Vorsitzende den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, dem vorliegenden Forstwirtschaftsplan zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3 Einwohnerfragestunde

Von Seiten der Zuhörer wurden keine Fragen gestellt.

4 Vergaben

4.1 Vergabe der Beleuchtungsanlage für das geplante Neubaugebiet „Hinterste Anwand“

Der Straßenbeleuchtungsvertrag mit Westenergie liegt den Ratsmitgliedern vor und der Beleuchtungsplan wird vom Vorsitzenden vorgestellt. Die Kosten belaufen sich auf 41.464,21 €.

Aufgrund von Nachbesserungen in Form von zusätzlichen Standorten und eines zusätzlichen Kabels hat sich der Preis gegenüber dem ersten Angebot um ca. 2.500,-€ erhöht.

Nachdem alle Fragen beantwortet sind, stellt der Vorsitzende den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, dem Straßenbeleuchtungsvertrag wird, nach Einarbeitung der Nachbesserungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme

4.2 Vergabe der juristischen Begleitung im Bauplatzvergabeverfahren „Hinterste Anwand“

Aufgrund der bisherigen hohen Nachfrage durch Kaufinteressenten soll ein Bauplatzvergabeverfahren durchgeführt werden. Zur rechtssicheren Durchführung des Verfahrens ist die juristische Beratung durch einen Rechtsanwalt sinnvoll und notwendig. Auf Grundlage der Erläuterungen des Fachbereichs und der Ortsgemeinde Korlingen zu den verschiedenen Beratungsleistungen reichte die Rechtsanwaltskanzlei Dr. Henseler & Partner ein Honorarangebot in Höhe von geschätzten 13.090,- € (brutto) ein.

Die Leistung umfasst die Erstellung von Bauplatzvergaberichtlinien, die den Vorgaben des Europäischen Gerichtshofes entsprechen, die Auswertung der eingegangenen Bewerbungen und Erstellung einer Bewerberrangfolge. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage des nachgewiesenen Zeitaufwandes zzgl. der Fahrtkostenerstattung. Nach kurzer Beratung stellt der Vorsitzende die Vergabeempfehlung zur Abstimmung.

Vergabeempfehlung:

Es wird empfohlen, den Auftrag für die Betreuungsleistungen zur Durchführung des Bauplatzvergabeverfahrens an die Rechtsanwaltskanzlei Dr. Henseler & Partner, Fleischstraße 57, 54290 Trier zum geschätzten Angebots-Honorar in Höhe von 13.090,00 € (brutto) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5 Beratung und Beschlussfassung über den Erschließungsvertrag mit dem Abwasserwerk der VG Ruwer in Bezug auf die Herstellung der Entwässerungsanlage im Baugebiet „Hinterste Anwand“

Die Ortsgemeinde Korlingen beabsichtigt das Bebauungsplangebiet „Hinterste Anwand“ zu erschließen. Die im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens erstellte Planung zur Herstellung der Entwässerungsanlagen wurde mit den Vertragsparteien, dem Fachplaner und der Wasserwirtschaftsverwaltung abgestimmt. Nach den Vorgaben des Landeswassergesetzes wurde das Entwässerungssystem als Trennsystem mit Schmutz- und Regenwasserkanälen bzw. einer zentralen Rückhalteeinrichtung geplant. Die Erschließung soll in Form eines städtebaulichen Vertrages mit der Ortsgemeinde Korlingen durchgeführt werden.

Hierbei handelt es sich um einen Standardvertrag, der bei allen Orten der VG Ruwer Anwendung findet.

Nach Beantwortung aller Fragen stellt der Vorsitzende den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, den Ortsbürgermeister zum Abschluss eines Erschließungsvertrags mit dem Abwasserwerk der Verbandsgemeinde Ruwer zur Herstellung der erforderlichen Entwässerungsanlagen für das Bebauungsplangebiet „Hinterste Anwand“ zu ermächtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6 Beratung und Beschlussfassung über den Vertrag mit SWT über Baukostenzuschuss für die Herstellung der Wasserversorgung im Baugebiet „Hinterste Anwand“

Die Ortsgemeinde Korlingen beabsichtigt das Bebauungsplangebiet „Hinterste Anwand“ zu erschließen. Die im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens erstellte Planung zur Herstellung der Wasserversorgung wurde mit den Vertragsparteien, den Fachplanern und der Verwaltung abgestimmt. Die Vereinbarung über die Abrechnung der Hausanschlusskosten im Baugebiet „Hinterste Anwand“ liegt den Ratsmitgliedern vor.

Hierbei handelt es sich um einen Standardvertrag mit SWT. Ortsbürgermeister Marx erklärt, dass für die äußere Erschließung eine Kostenübernahme zu 67 % auf OG und 33% auf SWT vereinbart wurde.

Nach Beantwortung aller Fragen stellt der Vorsitzende den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, den Ortsbürgermeister zum Abschluss einer Vereinbarung mit den Stadtwerken Trier (SWT) zur Herstellung der erforderlichen Wasserversorgung für das Bebauungsplangebiet „Hinterste Anwand“ zu ermächtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7 Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Ausschreibung der Erschließungsmaßnahmen im Baugebiet „Hinterste Anwand“

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Ortsbürgermeister Marx den Planer Herrn Fuchs, der die Ausführungsplanung im Detail anhand einer Beamer-Projektion ausgiebig erläutert. Die Anbindung erfolgt ausschließlich über die Straße „Zum Steinbruch“, eine Baustraße über den Wirtschaftsweg an die K 57 ist. Lt. LBM, nicht möglich. Das Regenrückhaltebecken wird unterhalb der Kapelle im Bereich des Wirtschaftsweges an der K 57 angelegt. Aufgrund der vorgestellten Planung erfolgt die öffentliche Ausschreibung.

Über eine Umlegung des Wirtschaftsweges im Bereich des Rückhaltebeckens soll zu einem späteren Zeitpunkt erneut beraten, und vorerst nicht berücksichtigt werden.

Ratsmitglied Feld regte an, die Grenze im Bereich des letzten, in der untersten Reihe zur vorhandenen Bebauung, vor dem Sicherheitsbereich befindlichen Grundstücks, noch zu verändern. Dies wurde als sinnvoll betrachtet und die Möglichkeit soll geprüft werden.

Nach Beantwortung aller Fragen stellt der Vorsitzende den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die öffentliche Ausschreibung der Erschließungsmaßnahmen im Bebauungsplangebiet „Hinterste Anwand“ auf Grundlage der Ausführungsplanung des Ingenieurbüros Fuchs.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ortsbürgermeister Marx bedankt sich bei Herrn Fuchs für die ausführliche Präsentation bevor dieser sich verabschiedet und den Sitzungssaal verlässt.

8 Beratung und Beschlussfassung über die Neuanlage des oberen Teiles des Immissionsschutzstreifens „Auf dem Breitenweg“

Der Schutzstreifen ist momentan mit Nadelgehölzen bepflanzt, die zum Teil schon entfernt wurden, weil sie abgestorben waren. Hier besteht aber weiterer

Handlungsbedarf. Auf Anregung von Bürgern könnten hier Obstbäume gepflanzt werden. Dies würde auch dem Bebauungsplan entsprechen, der an dieser Stelle Laubbäume vorsieht und auch den Zusammenhang zum unteren Immissionsschutzstreifen herstellt. In dem Zusammenhang wurde auch ehrenamtliche Hilfe zugesichert. Der Vorsitzende schlägt vor, den Einsatz eines Forstmulchers abzuklären. Des Weiteren liegt eine Spende bezüglich Obstbäumen und Sträuchern vor, die hierzu verwendet werden könnte.

Nach kurzer Beratung wurde der Vorschlag zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9 Annahme oder Vermittlung von Spenden und ähnlichen Zuwendungen gem. § 94 Abs. 3 GemO

Der Vorsitzende hat eine Spende von Frau Kunigunde Böhm, Stefan-Andres-Str 33, 54296 Trier, in Höhe von 1.000,00 €, entgegengenommen. Der Betrag ist für die Anschaffung von Obstbäumen und Sträuchern für Grünanlagen in der Ortslage zu verwenden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der Spende und ähnlichen Zuwendung gem. § 94 Abs. 3 GemO.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10 Anfragen / Anregungen

10.1 Es wurde angefragt, wieweit die Planungen zum Ratsinformationssystem für die Ortsgemeinden fortgeschritten sind. Ortsbürgermeister Marx wird die Anfrage weiterleiten.

10.2 Es wird darauf hingewiesen, dass, trotz ausgewiesener Parkflächen immer wieder Autos auf Grünstreifen geparkt werden. Der Vorsitzende lässt prüfen, ob Markierungen auf den vorhandenen Parkflächen angebracht werden können, um die Parksituation zu regulieren.

Vor Eintritt in den nicht öffentlichen Teil dankt der Vorsitzende den Zuschauern für ihr Interesse, bevor diese den Sitzungssaal verlassen.

Da dies die letzte Sitzung in 2021 ist, richtet Ortsbürgermeister Marx noch einige private Worte an die Anwesenden:

Ich bedanke mich bei den Ratsmitgliedern und der Verwaltung, besonders bei FB 3, für die in der ersten Hälfte der Amtszeit geleistete Arbeit. Nicht zuletzt durch die Coronapandemie wurde einiges abverlangt. Auch in der kommenden Zeit wird dies nicht weniger werden, angesichts unserer Projekte. Ich danke allen für ihre Bereitschaft, den offenen und vertrauensvollen Umgang und ihren Einsatz.

Auch ein Dank gilt der Reinigungskraft Frau Zinserling und den Gemeindearbeitern Herr

Gehlen und Herr Zillgen. Ich weiß ihre Arbeit sehr zu schätzen.
Ich kann für mich sagen, dass durch unser aller Umgang miteinander und untereinander, die Gemeinderatsarbeit, trotz all der vielen Termine, dennoch viel Freude macht und eine Bereicherung ist.

Vielen Dank.